

Heinrich Lersch (1889-1936)

## **Die Trommel ruft ...**

### **Der Fahneneid**

Herz, aufglühe dein Blut!

Brüder, nun laßt uns schwören,

daß wir dem Vater gehören,

in dessen sicheren Händen

5 unser Geschick, das Schicksal der Deutschen ruht.

Was unser Spruch auch schwört,

wir schwören dem eigenen Leben,

daß wir nur wiedergeben

10 was unsern Vätern, den Helden,

die es erstritten, was allen Deutschen gehört.

Deutschland, dem wir geweiht

die Arbeit unserer Hände;

15 an deines Schicksals Wende

stehn wir erhobener Seele

und weihen uns dir voll Dankbarkeit.

Treue, glüh unverzehrt!

20 Treue, die mit uns geboren,

Treue, von der nichts verloren,

wenn auch unsere ewige Seele

zur ewigen Heimat kehrt.

*(97 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lersch/herzblut/chap013.html>*